



Mein Hernals

Neuigkeiten aus Ihrem 17. Bezirk

Für ein gutes Zusammenleben



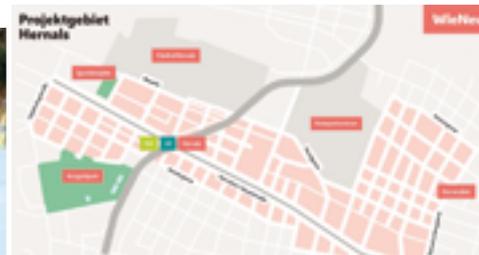
Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál und Bezirksvorsteher Peter Jagsch holen das Programm WieNeu+ in den 17. Bezirk. Damit wird sowohl die Gebäudesanierung angeregt als auch soziale Initiativen in den Grätzln unterstützt.

Neue Förderungen für ein zukunftsfittes Hernals

Die Förderschiene WieNeu+ kommt 2025 in den 17. Bezirk. Damit werden die Sanierung von Gebäuden ebenso unterstützt wie Initiativen für ein gutes Zusammenleben im Grätzl.

Das Projektgebiet erstreckt sich entlang der Hernalser Hauptstraße von der Kalvarienberggasse bis zur Güpferlingstraße und umfasst einen Bereich, in dem 23.700 Hernalser*innen leben. Mit WieNeu+ wird vor allem der nachhaltige Wandel zu einem klimafitten Bezirk gefördert, mit bis zu 500.000 Euro pro Projekt. Das bedeutet sowohl Gebäudesanierungen und „Raus aus Gas“, als auch das Fördern von Initiativen, die

sich um ein gutes Zusammenleben in Hernals kümmern. Für Hauseigentümer*innen gab es im Herbst bereits zwei Informationsveranstaltungen in der Bezirksvorstehung. „Das Tolle an WieNeu+ ist, dass es großartige Möglichkeiten für mehr Lebensqualität in den Grätzln bietet, von denen alle profitieren werden“, hofft Bezirksvorsteher Peter Jagsch auf eine rege Beteiligung. Infos: wieneuplus.wien.gv.at/hernals



Gratis Hygieneartikel

Eine neue Aktion des Bezirks zur finanziellen Unterstützung von Familien: In allen Schulen des 17. Bezirks gibt es nun auf den Mädchen-toiletten kostenlose Binden und Tampons. [Seite 2](#)



Sport-Club-Stadion neu

Nach dem erfolgten Abriss der alten Haupttribüne und der Friedhofstribüne gab es nun den Spatenstich für den Neubau des WSC-Stadions. Im Frühjahr 2026 soll der Platz dann wieder bespielbar sein. [Seite 3](#)



Wärmende Sautergasse

Auch im heurigen Winter gibt es in der Sautergasse für frierende Obdachlose untertags eine Wärmestube mit Verpflegung und der Möglichkeit, sich zu duschen. In der Nacht stehen die Räume vorübergehend als Notschlafstelle zur Verfügung. [Seite 4](#)



Hernois hot ois! Beim Schenken bitte lokal denken!

Die Geschäfte in Hernals zeichnen sich durch besonderen Service mit individueller Beratung und einer hohen Qualität aus. Auch beim Weihnachtseinkauf gilt: Warum in die Ferne schweifen?

Die Hernalser Unternehmen freuen sich sehr, Ihnen behilflich zu sein. Bevor Sie sich Richtung Shopping-Center am Stadtrand stauen und unnötig stressen, besuchen Sie doch unsere lokalen Geschäfte. Ich bin mir sicher, dass auch Sie sich vom Warenangebot und vor allem dem Service und der Fachberatung überzeugen lassen.

Seit 23 Jahren wird alljährlich bei der Aktion „Eine Stadt. Ein Buch“ ein eigens hergestelltes Werk in einer Auflage von 100.000 Exemplaren an die Wiener*innen verschenkt. Heuer ist es „Picknick auf dem Eis“ des ukrainischen Autors

Andrej Kurkow. Hernalser*innen können sich ihr Gratisexemplar gerne zu den Öffnungszeiten in der Bezirksvorstehung abholen kommen. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Hernals findet am **Mittwoch, 4. Dezember, um 16 Uhr** statt. Die Sitzungen im Amtshaus am Elterleinplatz (1. Stock) sind öffentlich zugänglich und werden auch im Livestream unter hernals.wien.gv.at übertragen.

Ihr Bezirksvorsteher
Peter Jagsch



Eine Initiative von Bezirksrätin Steffi Grötz zur finanziellen Unterstützung von Familien: Der Bezirk übernimmt die Kosten für Binden und Tampons und liefert diese an die Schulen aus.

Gratis-Hygieneartikel

Der Bezirk unterstützt Familien finanziell: An allen Schulen in Hernals gibt es nun in den Mädchentoiletten kostenlose Menstruationsartikel.

Mehrere tausend Euro geben Frauen im Laufe ihres Lebens für Menstruationsprodukte aus. „Das ist eine finanzielle Belastung, die für viele immer schwerer zu tragen ist. Um Hernalser Familien finanziell zu unterstützen, gibt es ab sofort an allen Hernalser Schulen in den Mädchentoiletten kostenlose Binden und Tampons“, berichtet Bezirksrätin Steffi Grötz zu ihrer erfolgreichen Initiative. Laut aktuellem Menstruationsgesundheitsbericht des Gesundheitsministeriums haben in Österreich 4,7% der Frauen jeden Monat Schwierigkeiten, sich Hygieneartikel zu leisten (ca. 130.000 Betroffene), weitere 15,6% (ca. 433.600) gelegentlich.

Ruhestand für Grätzpolizisten

Gruppeninspektor Friedrich Marek ging nach 41 Dienstjahren in Hernals in Pension.

Nach mehr als vier Jahrzehnten in der Polizeiinspektion Röttergasse trat Gruppeninspektor Friedrich Marek nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Zum Abschied gab es von Bezirksvorsteher Peter Jagsch ein großes Danke für seine hervorragende Arbeit und ein kleines Geschenk als Erinnerung. Bis Ende 2025 werden in Hernals und Ottakring 13 weitere erfahrene Gesetzeshüter*innen in Pension gehen. Nachfolge ungeklärt. Da bereits jetzt akut Polizist*innen fehlen und Planstellen nicht besetzt sind, appelliert Jagsch an das säumige Innenministerium: „Es herrscht bei der Polizei dringender Handlungsbedarf. Bei der Sicherheit der Menschen darf nicht gespart werden!“



Bezirksvorsteher Peter Jagsch: Dank an Gruppeninspektor Friedrich Marek.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Hernals. Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Peter Jagsch, 1170 Wien, Elterleinplatz 14. Tel.: 01/4000 17111. E-Mail: post@bv17.wien.gv.at. Redaktion: aktuell PR.

Fotos: BV 17, Adobe Stock, Zwickl, PID/Votava, Zoom/VP. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Amtliche Mitteilung. November 2024.

Wiener Sportclub wird grün

Die Traditionsfarben des WSC bleiben natürlich Schwarz-Weiß. Mit dem neuen Stadion entsteht in Dornbach bis Frühjahr 2026 ein ökologisches Vorzeigeprojekt mit begrüntem Dach, Photovoltaik und Wärmepumpe.

Die Haupttribüne und die Friedhofstribüne werden neu gebaut, die blaue Südtribüne wird saniert. Das neue Stadion des Wiener Sport-Club wird Platz für rund 5.500 Zuschauer*innen bei allen nationalen und rund 4.500 bei internationalen Spielen bieten. Beim Hernalser Traditionsverein wird künftig auch öfters die Bundeshymne zu hören sein. Es werden nämlich die ÖFB-Frauen sowie die Jugendnationalteams bei ihren Ländermatches in Dornbach zu Gast sein.

Besonders hervorzuheben sind die nachhaltigen Maßnahmen, die das Stadion fast völlig energieautark machen werden. Auf dem Dach der neuen Haupttribüne wird eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert, die

rund 100.000 kWh sauberen Strom erzeugt. Kombiniert mit einer innovativen Wärmepumpenanlage deckt das Stadion einen Großteil seines Energiebedarfs selbst - der Überschuss wird ins Wiener Stromnetz eingespeist.



Am 16. Oktober erfolgte der Spatenstich für den Teil-Neubau des Stadions. Im Frühjahr 2026 soll die neue moderne Heimstätte des Wiener Sportclubs dann fertig gestellt sein.

Café verlängert

Der Nachbarschaftstreff AlsCafé bleibt länger offen als gedacht.

Da sich die Sanierung des Gebäudes am Leopold Kunschak-Platz verzögert, darf auch das AlsCafé zumindest sechs Monate länger offen bleiben – bis Ende Juni 2025. Die nächste Gelegenheit für einen Plausch mit Nachbar*innen hier ist eine Benefiz-Auktion mit Fotos von Dorothea Nahler zugunsten der Therapieeinrichtung „Lichtblickhof“ am **Samstag, 7. Dezember, um 17 Uhr**. Infos: alscafe.at



Der Nachbarschaftstreff AlsCafé geht in die Verlängerung und bleibt bis Mitte 2025.



Im Bezirksmuseum Hernals gibt es auch eine Sammlung mit Exponaten aus Fuchu/Tokio.

Japanische Freunde

Im Sommer 2025 gibt es wieder ein gegenseitiges Besuchsprogramm.

Seit 1994 führt Hernals mit Fuchu/Tokio ein Jugendaustauschprogramm durch. Japanische Jugendliche besuchen Wien und Schüler*innen aus Hernals sind in unserer Partnergemeinde zu Gast. Wer **von 18. bis 25. Juli 2025** nach Japan möchte (Kosten ca. 2.480 Euro) oder **von 7. bis 17. August 2025** ein Gastkind aus Japan aufnehmen könnte, kann sich bei der Bezirksvorstehung unter Tel.: 01/4000 17 119 melden. Infos: hernals-fuchu-fv.at



Happy Birthday

Jubiläum: Die Gebietsbetreuung (GB*) feierte den 50. Geburtstag.

Bereits seit 1974 unterstützt die Gebietsbetreuung Stadterneuerung Bewohner*innen in ihren Anliegen. Unter dem Motto „50 Jahre voller Ideen für Wien“ wurde dieses Jubiläum am 5. November im Rathaus gebührend gefeiert. In Hernals ist das Team der GB* unter anderem beim Nachbarschaftstreff oder bei Neugestaltungen wie der Kalvarienberggasse und am Leopold-Kunschak-Platz aktiv im Einsatz. Infos: gbstern.at/west



Die Bezirksvorstehung pflegt mit dem Team der GB* eine konstruktive Zusammenarbeit.



Radstraße

Die Vorbereitungen für die 2025 neu gestaltete Geblergasse laufen.



Die Geblergasse wird bis Ende 2025 zur hochwertigen Fahrradstraße (nach der StVO) umgestaltet. Bislang war die Route zwischen Gürtel und Sandlengasse nicht durchgängig in beide Richtungen mit dem Fahrrad befahrbar. Das ändert sich nun, sehr zur Freude vieler Hernalser*innen: „Mit der Umgestaltung erfüllen wir auch den Wunsch vieler Eltern, Lehrer*innen und Kinder nach einem sicheren Schulweg mit dem Rad. Zudem steigern Maßnahmen wie Verkehrsberuhigung und Begrünungen die Wohnqualität im Grätzl“, freut sich Bezirksvorsteher Peter Jagsch. Es werden 47 neue Bäume und fünf Hochstammsträucher gepflanzt. Fußgänger*innen erhalten durch neue, breite Gehsteige mehr Platz und die Kreuzungen werden durch bessere Sichtbeziehungen für alle Verkehrsteilnehmer*innen sicherer gemacht. „Die Zufahrt bleibt für PKW selbstverständlich weiterhin möglich“, stellt Jagsch klar. Vorfreude über die neue Radstraße gibt es auch beim Bicibus Hernalts. Vor kurzem erhielt die tägliche gemeinsame Hernalser Radgruppe in die Schule den Mobilitätspreis des Verkehrsclub Österreich (VCÖ) in der Kategorie „Kindgerechtes Verkehrssystem“.



Im vom VCÖ preisgekrönten Bicibus Hernalts radeln Kinder gemeinsam in ihre Schule.



Bezirksvorsteher Peter Jagsch und der Wiener Sozialstadtrat Peter Hacker sind sich mit dem engagierten Team von Obdach Sautergasse einig: In Wien soll niemand auf der Straße erfrieren!

Hilfe für Wohnungslose

Obdach Wien betreibt Wärmestube und Nachtzentrum in der Sautergasse.

Im heurigen Sommer wurde in der Sautergasse das neue Nachtzentrum des Fonds Soziales Wien für Obdach- und Wohnungslose eröffnet. Hier gibt es Platz für bis zu 50 Männer und Frauen, die – betreut von Sozialarbeiter*innen – zwischen 19 und 9 Uhr bleiben können, wenn sie vorübergehend obdachlos geworden sind. Im Winter werden die Räumlichkeiten untertags von 10 bis 16.30 Uhr als Wärmestube genutzt. Menschen ohne Obdach können sich hier aufwärmen, ausruhen, duschen, essen und ihre Wäsche waschen. Infos: obdach.wien



Besondere Ehrung im Wiener Rathaus für die Hernalser Gärtnerin Gertraud Friedrich.

Kleingartenpreis

Auszeichnung: Der schönste und kreativste Garten ist in Hernalts.

Beim diesjährigen Kleingartenpreis der Stadt Wien ging der Hauptpreis nach Hernalts. Nicht weniger als 24.000 Wiener Kleingärtner*innen waren aufgerufen, beim Kreativ-Wettbewerb teilzunehmen. Gertraud Friedrich vom Kleingartenverein Schafbergsiedlung zeigt mit ihrem gestrickten, geklebten und gehäkelten Garten, dass sich hier auch ihre Tierfreunde zu Hause fühlen. Eine der ersten Gratulant*innen vor Ort war die stellvertretende Bezirksvorsteherin Elisabeth Mössmer-Cattalini. Herzlichen Glückwunsch!

Grippeimpfung

Kostenlose Aktion der Stadt Wien zur Immunisierung vor Influenza.

Die durch Viren hervorgerufene Influenza („echte Grippe“) ist eine der schwersten Infektionskrankheiten, an der in Österreich alljährlich rund 1.000 Menschen sterben. Die Stadt Wien bietet kostenlose Impfungen an, in Hernalts am **Montag, 2. Dezember**, in der Bezirksvorsteherung am Elterleinplatz 14, und am **Mittwoch, 4. Dezember** im Wiener Hilfswerk in der Hernalser Hauptstraße 53, jeweils von **8 bis 13 Uhr**. Termine können individuell auch über das Gesundheitstelefon 1450 gebucht werden. Anmeldung online unter impfservice.wien



Ein kleiner Stich kann großen Schutz bieten! Jetzt kostenlos gegen Influenza impfen!